

Dr. Selvan Demir

Frau Dr. Selvan Demir erhält den Klaus Liebrecht-Preis für ihre Dissertation „Scandium Cluster and Metallocene Chemistry“, betreut durch Prof. Dr. Gerd Meyer.

Scandium ist das erste und kleinste Übergangsmetall, das gleichzeitig zur Gruppe der Selten-Erd-Elemente gehört. Mit der Untersuchung der Reaktivität von Scandium-Clustern in Lösung sowie der Gewinnung und Charakterisierung neuartiger Komplexe, unter anderem mit reduziertem Distickstoff und funktionalisiertem Distickstoffoxid als Liganden, leistet Frau Dr. Demir herausragende Beiträge zur Organometallchemie des Scandiums.

Durch ihre Untersuchungen in Köln und an der University of California, Irvine, in der Arbeitsgruppe von Prof. William J. Evans, gelang es, unterschiedliche Forschungskulturen wirkungsvoll zu einer neuartigen und innovativen Chemie zusammenzuführen. So konnte sie chemische Verbindungen herstellen, nach denen seit Jahren gesucht wurde, ja deren Existenz bereits angezweifelt wurde.

Teile ihrer Dissertation sind in hochrangigen internationalen Zeitschriften veröffentlicht worden. Darüber hinaus wurde Frau Dr. Demir mit einem Doktorandenstipendium des Fonds der Chemischen Industrie ausgezeichnet. Sie ist nun Postdoktorandin bei Prof. Jeffrey R. Long an der University of California, Berkeley.

In Ihrer Freizeit widmet sich Frau Dr. Demir der Fotografie und der Literatur, sowie Musik, Tanz und Sport.

